

Pastoralraum

«Getauft und gesandt» – Ausserordentlicher Monat der Weltmission

Jede getaufte Person ist Teil einer Gemeinschaft: Pfarrei, Pastoralraum, Bistum, Weltkirche.

Bischof Felix Gmür hat kürzlich in einem Interview das von Paulus uns überlieferte Kirchenbild aufgenommen: «Kirche besteht aus verschiedenen Gliedern am einen Leib Jesu Christi. Dieses Bild betont das Zentrum unseres Glaubens, das Jesus Christus ist. Die Kirche (...) erfüllt keinen Selbstzweck. Vielmehr dient sie dazu, dass die Gläubigen miteinander und mit Jesus Christus in Beziehung treten können.» Konkret wird das, «insofern die einzelnen Glieder am einen Leib ihre je eigenen Stärken haben, ihre Gaben, die sie in die Gemeinschaft einbringen.» (Bischof Felix Gmür, in: «Schweizerische Kirchenzeitung» 16/2019).

Dem könnte man anfügen: Alle Getauften und Gefirmten, welche ihre Möglichkeiten und Begabungen in die Gemeinschaft der Kirche einbringen, werden im gegenseitigen Austausch bereichert und gestärkt.

Und: In der gegenseitigen Ergänzung werden sie bestenfalls auch motiviert und dazu befähigt, als aktives Kirchenmitglied auf die je eigene, persönliche Art alleine oder gemeinsam mit andern die Mission, die Aufgabe der Kirche für die Welt aufzunehmen und sie in der Welt zu verwirklichen.

Damit wären wir wieder beim Motto des von Papst Franziskus für diesen Oktober ausgerufenen ausserordentlichen Monats der Weltmission, der Wahrnehmung der Aufgabe der Kirche in der Welt und für die Welt: «Getauft und gesandt».

Als Impuls werden in unserem Bistum zusätzlich zu den Gottesdiensten in den Pfarreien am Samstag, 19. Oktober, auch regionale Gottesdienste gefeiert: z.B. in Olten, 17.00 Uhr Kirche St. Martin, Ringstrasse 38 – oder für uns näher: in Aesch BL, 18.00 Uhr Kirche St. Josef, Pfeffingerstrasse/Obere Kirchgasse 17.

Bruno Stöckli

Pastoralraumleitung

Bruno Stöckli
Pastoralraumpfarrer
Friedhofweg 42
4247 Grindel
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoekli@ebmnet.ch

Sekretariat

Marianne Fuchs
pfarramt4226@bluewin.ch

Beinwil

MITTEILUNG

Kollekte vom 12. Oktober

Missio sammelt im Oktober für den Solidaritätsfonds der Weltkirche, in den alle Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt einzahlen. Das Geld kommt den Gläubigen und Ortskirchen zugute, die noch nicht finanziell unabhängig sind. Die Partnerinnen von Missio, dem Internationalen Katholischen Missionswerk, sind die Ortskirchen in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien. Dort leben unzählige Menschen unter menschenunwürdigen Bedingungen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

VORANZEIGE

Firmung 2020

Am 25. Oktober 2020 findet die Firmung in Beinwil statt.

AGENDA

Samstag, 12. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Andreas Bitzi. Jahrzeit für Alfred und Anna Fringeli-Keller, Basil und Sophie Roth-Bader, Urs von Felten, Urs Josef von Felten. Ministranten: Florian und Julian. Kollekte: Missio

Samstag, 19. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Markus Fellmann. Jahrzeit für Hermann und Olga Wyss-Saner und Sohn Josef. Ministranten: Svenja und Sebastian. Kollekte: Justinuswerk

Samstag, 26. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli. Jahrzeit für Albert und Berta Bühler-Häner, Elisabeth Christ-Borer, Paul und Rosalia Ankli-Christ. Ministranten: Florian und Julian. Kollekte: Kirche in Not

Katholisches Pfarramt/ Pfarreisekretariat

Petra Christ-Blom
Passwangstrasse 274
4229 Beinwil
Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Seelsorge

Bruno Stöckli, Pastoralraumleiter
bruno.stoekli@ebmnet.ch

Bärschwil



Monika Henz

Erntedank vom 15. September in der Kirche St. Lukas.

AGENDA

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Dreissigster: Dora Henz-Meier
Jahrzeitmesse für Moritz Henz-Meier; Alfons und Emma Jeker-Stegmüller und Rainer Jeker; Xaver und Olga Meier-Stegmüller; Josef Fringeli-Turberg
Gedächtnismesse für Hanspeter Schindelholz-Jeker; Walter Räber-Jeker; Lothar Schöniig-Jeker; Cornel Jeker; Olga Joggi-Müller
gestiftet vom Jahrgang 1928
Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Freitag, 18. Oktober

Hl. Lukas, Kirchenpatron

10.00 Eucharistiefeier. Gedächtnis für alle Stifter und Wohltäter der Kirche. Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 20. Oktober

Hl. Wendelin

10.30 Eucharistiefeier
Jahrzeitmesse für Paul Horni-Friedrich; Josef und Frieda Henz-Holzherr; Emilie Holzherr; Rita Meier-Pellegrini; Alois und Therese Steiner-Müller mit Urban Steiner. Gedächtnis zu Ehren des hl. Wendelin
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Donnerstag, 24. Oktober

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier
Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums Basel

MITTEILUNG

Hl. Lukas – Kirchenpatron

Der Evangelist Lukas wird als «geliebter Arzt» und Heidenchrist bezeichnet, der sich in der jüdischen wie auch hellenistischen Kultur auskennt.

«Von Anfang an» und «der Reihe nach» will er überliefern, was er von diesem Jesus weiss und erfahren hat.

Jesus ist der Heiland der Verlorenen, der sozial Entrechteten, der Frauen, Zöllner und Sünder. Die Beziehung zu Gott verwirklicht sich im Zusammenleben der Menschen, in der konkreten Barmherzigkeit und in der Nächstenliebe. So ist und bleibt Lukas für uns ein wertvoller Zeuge und Wegweiser.

Bruno Stöckli



Monika Henz

Firmung.



Wislav Puk

Pfarreileitung

Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68

Sekretariat

Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Breitenbach-Fehren-Schindelboden



Kinderfiire

Die bekannte Kinderfeier bekommt dieses Schuljahr eine neue Form. Der Name Kinderfeier wird zu «Kinderfiire». Dieses «Kinderfiire» ist für zwei- bis fünfjährige Kinder gedacht. Ältere und jüngere Geschwister sowie alle interessierten Kinder sind natürlich herzlich willkommen.

Bis anhin wurde die Kinderfeier für Kinder vom Spielgruppenalter bis zur dritten Klasse angeboten. Bezüglich des Angebotes und der Nachfrage gab es eine Anpassung, damit alters- und kindgerechtes Feiern angeboten werden kann.

Näheres zu den «Kinderfiire»:

«Kinderfiire» sind kurze Gottesdienste von zirka einer halben Stunde, die wir für die Kinder gestalten. In jeder Feier hören wir eine Geschichte, singen und beten. Anschliessend basteln wir etwas zum

Thema. Danach sind alle herzlich eingeladen, bei einem Znüni/Zvieri zusammen zu sein. Alle können etwas zum Essen mitbringen. Getränke sind vorhanden.

Daten:

Freitag, 8. November, 15.00 bis 17.00 Uhr Lichtfeier, anschliessend Umzug. Sonntag, 12. Januar 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr die Heiligen Drei Könige. Samstag, 4. April, 14.00 bis 16.00 Uhr Palmbinden (mit Eucharistiefeier am Sonntag, 5. April, um 10.00 Uhr). Samstag, 2. Mai, 15.00 Uhr bis open end Frühlingsfest (Feier für alle)

Die Feiern finden in der Kirche Breitenbach statt und werden geleitet von Marion Ackermann, Tel. 079 581 64 48, und Bianca Brunner, Tel. 061 781 29 47.

Infos und Daten der Kinderfiire finden Sie auch auf unserer Homepage kath-breitenbach.ch

MITTEILUNGEN



M. Fuchs

Ferienzeit

Bitte beachten Sie, dass während der Herbstferien, 28. September bis 19. Oktober, das Pfarramt nicht immer besetzt ist. Der Telefonbeantworter ist eingeschaltet und wird täglich abgehört. Besten Dank für Ihr Verständnis.



S. Hofschlaeger/pixelio.de

«Firmung – das Siegel des Heiligen Geistes»

Unter diesem Leitwort steht die diesjährige Firmvorbereitung. Am Sonntag, 20. Oktober, beginnt mit dem Einschreibegottesdienst der Firmweg für 16 Jugendliche unserer Pfarrei.

Folgende junge Menschen machen sich gemeinsam auf den Weg der Firmung, welche am Pfingstsonntag gefeiert wird: Jan Beeler, Dario Christ, Gianni Di Meo, Lara Dietler, Andrin Hänggi, David Hänggi, Diana Hänggi, Simon Jeger.

Melissa Lüdi, Etienne Merckx, Dominique Novais Batista, Luana Parente, Marco Scibetta, Nathalie Stebler, Alina Studer, Leonie Wyss.

Wir wünschen unseren Firmlingen den reichen Segen Gottes für die kommende Zeit der Vorbereitung.

Markus Fellmann, Pfarrer und Primo Cirrincion, Firmbegleiter

Wir mussten Abschied nehmen

von Ludwig Ackermann-Förster, geboren 9.11.1935, gestorben am 27. September. Herr, nimm den Verstorbenen auf in Dein Reich und spende den Hinterbliebenen Trost in ihrer Trauer.

Trauercafé für Erwachsene und Trauergruppe für Kinder

Verluste sind vielseitig in unserem Leben: ein lieber Mensch ist verstorben, Trennung von Partner und Kindern, Verlust des Arbeitsplatzes, eines Haustiers, Heimatverlust, Verlust der Gesundheit. Im Jugendraum der reformierten Kirche Breitenbach findet jeweils einmal monatlich mittwochs von 14 bis 15 Uhr eine offene Gesprächsrunde statt. Diese ist religionsoffen. Jeder ist frei zu kommen und zu gehen. Es wird ein Raumkostenbeitrag von mind. Fr. 15.– pro Person erhoben. Die nächsten Anlässe finden am 6. November und 4. Dezember statt. Bei Teilnahme bitte anmelden! Kreative Trauergruppe für Kinder: Ist bei dir jemand in der Familie gestorben oder sind deine Eltern getrennt, bist du zwischen fünf und zehn Jahre alt, willst du in einer Gruppe, wo andere Kinder Ähnliches erlebt haben, dabei sein, bist du gerne kreativ? Triffst dies auf dich zu, dann passt es gut, dass du bei der «kreativen Trauergruppe» dabei sein kannst. Diese Treffen sind einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag von 16 bis 17 Uhr im Jugendraum der reformierten Kirche. Nächste Daten: 6. November, 4. Dezember. Unkostenbeitrag Fr. 10.–. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Judith Züger, Familienbegleiterin, Telefon 079 296 86 60.

AGENDA

BREITENBACH

Samstag, 12. Oktober
15.30 Gottesdienst im AZB
20.00 Santa Messa
Sonntag, 13. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Pater Austin
Kollekte für Werke der Pfarrei
Minis: Carolin, Chantal, Laura und Patrizia
Donnerstag, 17. Oktober
15.45 Rosenkranzgebet
Samstag, 19. Oktober
10.00 Gottesdienst im ZePa
Sonntag, 20. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier unter Mitwirkung der Firmlinge 2020 und dem Gospelchor Free Voices
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio, Minis: Leandro, Leticia, Federico und Dominique
Mittwoch, 23. Oktober
8.30 Eucharistiefeier
Donnerstag, 24. Oktober
15.30 Gottesdienst im AZB
15.45 Rosenkranzgebet
Freitag, 25. Oktober
18.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit Delphine Kink-Hügli, Lilette Haberthür-Schranz und Gisela Haberthür-Scherrer

FEHREN

Sonntag, 13. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Eucharistiefeier mit Pater Austin
Kollekte für den Kapellenverein
Minis: Etienne, Philine, Marina
Sonntag, 20. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio
Minis: Lukas, Marco, David
Donnerstag, 24. Oktober
8.30 Eucharistiefeier

*Katholisches Pfarramt/
Pfarreisekretariat
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt4226@bluewin.ch
www.kath-breitenbach.ch*

*Sekretariat
Marianne Fuchs
Pfarreileitung
Markus Fellmann, Pfarrer*

Büsserach

Frieden



Toyopixelio.de

Beim Erntedankgottesdienst wurde eine schöne Geschichte vorgetragen: Ein König wurde gefragt, welches von zwei Bildern besser das Thema Frieden darstelle. Das eine Bild zeigte einen ruhigen See, malerische Berge und sich im See spiegelnde Wolken, das andere zer-

klüftete, raue und kahle Berge, grauen Himmel und einen vom Berg her tappend herabstürzenden Wasserfall. Der König entschied sich für das zweite Bild, auf dem – bei genauem Hinsehen – in einem kleinen Busch ein Vogel zu sehen war, der dort, trotz wütendem Unwetter, sein Nest gebaut hatte und in Frieden dort sass und vor sich hin zwitscherte. Die Begründung des Königs war, sich nicht von schönen Bildern in die Irre führen zu lassen. «Wirklicher Frieden bringt Hoffnung und heisst vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und grössten Herausforderungen ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.»

Doris Hofer

AGENDA

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Opfer: Jugend und Sprachen, Jahrzeit: Anna und Jakob Strübi-Maier, Hildgard Jeker-Hügli, Martha Borer-Häner, Nelly Joray-Borer, Gedächtnis: Dieter Strübi, verstorbene Eltern. Minis: Pirmin, Remo

Montag, 14. Oktober

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 16. Oktober

8.30 Wochenmesse, musikalisch umrahmt von Fabienne Studer und Rolf Stebler-Erni
14.30 Seniorengruppe im Vereinshaus Wydenmatt, Lotto spielen

Freitag, 18. Oktober

8.30 Wochenmesse

29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. Oktober

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, gehalten von Silvia Schmid, Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche
Minis: Anna-Lena, Elia

Montag, 21. Oktober

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 23. Oktober

8.30 Wochenmesse, musikalisch umrahmt von Fabienne Studer und Rolf Stebler-Erni, anschl. Kaffee im Lokal unter der Kirche

Freitag, 25. Oktober

8.30 Wochenmesse

Samstag, 26. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

MITTEILUNGEN

Seniorengruppe, Lotto spielen

Am Mittwoch 16. Oktober, um 14.30 Uhr startet im Vereinshaus Wydenmatt der alljährliche Lottomatch der Seniorengruppe. Mit einem kleinen Einsatz haben Sie die Möglichkeit, einen der begehrten Preise, wie gefüllte Einkaufstasche, Wein, Honig und vieles mehr zu gewinnen. Ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag ist Ihnen sicher, also schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf alle, die kommen!

Die Organisatorinnen

Pfarrbesuch im Altersheim oder Spital, sowie Hauskommunion

Auf Wunsch besucht Pfr. Obinna gerne ihre kranken oder betagten Angehörigen. Zu Hause oder im Altersheim. Melden Sie sich bitte direkt bei Pfr. Obinna, Telefon 061 781 11 81.

Hindernisfreier Zugang

Seit einer Woche ist die neue Türschliessung bei der Pfarrkirche installiert. Sobald Sie tagsüber auf die Türe zugehen, sollte sie sich selbstständig öffnen, also nicht erschrecken. Dies betrifft nur den rechten Hauptflügel, gehen Sie frontal oder seitlich über die Rampe auf die Türe zu, um vom Sensor erfasst zu werden.

Pfarrleitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

Sekretariat

Elisabeth Borer
Öffnungszeiten: Do. 13.30 bis 16.30 Uhr
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch

Erschwil



Renata Strübi

AGENDA

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Opfer für Jugend und Sprachen
Olten. Minis: Tina, Leonie

Donnerstag, 17. Oktober

8.30 Rosenkranz
9.00 Messfeier

Samstag, 19. Oktober

18.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis für Roman Fringeli,

Selma und Alois Fringeli-Henz, Albin Fringeli-Roth. Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche. Minis: Christian, Joel

Donnerstag, 24. Oktober

8.30 Rosenkranz
9.00 Messfeier, anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Trauer in der Gemeinde

Am 25. September ist Benno Borer-Lenzhofer von uns gegangen. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den ewigen Frieden.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid, und möge Gott sie trösten, begleiten und stärken in der Trauerzeit.

Opfereinnahmen August

Pfarrei 101.25, Caritas Rumänien Pfr. Kobor Fr. 162.-, Ärzte ohne Grenzen Fr. 34.30, Pfarrei Fr. 73.10, Stiftung krebskranke Kinder Fr. 94.80, Caritas Schweiz Fr. 54.25, Antonius Fr. 280.75. Herzlichen Dank.

Die Krankensalbung, Sakrament des Lebens

Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.

Jakobus 5,14-15

Die Krankensalbung hilft uns, Krankheit, Gebrechlichkeit des Alters und Sterben in Gemeinschaft mit Gott und Gottes Hilfe anzunehmen und zu bestehen. Auch junge Menschen werden krank und brauchen Stärkung und Ermutigung. Vielen ist die Bezeichnung «letzte Ölung» noch vertraut. Diese Bezeichnung ist irreführend, denn die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens und nicht des Todes. Sie ist Hoffnung auf erneuertes Leben nach der Genesung und Hoffnung auf neues Leben im Geheimnis des Todes. Darum kann die Krankensalbung auch mehrfach gespendet werden.

Pfarrleitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

Pfarrsekretariat

Schmelzstrasse 35, 4228 Erschwil
Renata Strübi, Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Grindel

Fotos: Pixabay



Dia de los Muertos – Allerheiligen.

Dia de los Muertos

Mitte Oktober beginnen in Mexiko die Vorbereitungen für das Fest der Toten. Die eigentlichen Feierlichkeiten beginnen am Vorabend von Allerheiligen und enden an Allerseelen.

Nach mexikanischem Glauben kommen die Verstorbenen zum Ende der Erntezeit zu Besuch aus dem Jenseits und feiern gemeinsam mit den Lebenden ein fröhliches Wiedersehen mit Musik, Tanz und gutem Essen.

Als Gefäss für die heimkehrenden Geister und Seelen werden Totenschädel – oft farbenfroh und aufwendig verziert

– auf Holzstangen aufgereiht oder übereinander gestapelt.

Auf sogenannten Ofrendas, privaten Altären, werden Speisen, Getränke, Blumen, persönliche Erinnerungsgenstände, Bilder der Verstorbenen und Weihrauch aufgestellt.

Auf Strassen, Friedhöfen und in Geschäften findet man Blumen und bunte Todessymbole aller Art.

2003 wurde der Dia de los Muertos von der Unesco zum Meisterwerk des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit ernannt.

AGENDA

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Jahrzeit für Agnes Lutz und Mutter Karolina Lutz-Hänggi, Rosa Rein, Lina Dobler und Josefine Kissinger; Paula Henz-Spaar; Guido Henz-Kunz; Pius und Marie Borer-Holzherr
Kollekte für die Inländische Mission

Donnerstag, 17. Oktober

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Elise und Fridolin Lutz-Henz

Gedächtnis für Olga Borer-Henz
Kollekte für den Verband alleinerziehender Mütter und Väter

Donnerstag, 24. Oktober

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Frieda und Markus Lutz-Studer; Emma Borer (Lehrers); Albert und Marie Henz-Kammermann; Josef und Paula Henz-Spaar
Kollekte für die Vereinigung Don-Bosco-Werk

Voranzeige

Freitag, 1. November

Allerheiligen

14.00 Eucharistie mit Totengedächtnis

Pfarreileitung

Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Pfarramt/Sekretariat

Patricia Stegmüller-Hänggi
Tel. 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch



Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch

F. Baltisberger-Wyss



SEELSORGEVERBAND

Ferien

Die nächsten drei Wochen ist Pfr. Ignacy Bokwa in Urlaub. Daher finden keine Werktagsgottesdienste statt!

Am Wochenende 12./13. Oktober begrüssen wir am Samstag Pfr. Bernhard Schibli in Meltingen und am Sonntag Pfr. Roy aus Indien zu unseren Feiern.

Am 19./20. Oktober kommt Pater Marc in ein weiteres Mal zu uns. Herzlichen Dank den drei Aushilfen für die Hilfen bei uns.

Wochenende 12./13. Oktober 12. Oktober, 18 Uhr, Meltingen

Jahrzeit

für Emma und Engelbert Hänggi-Jeger, Max Hänggi-Hagmann, Marie und Erwin Lack-Wiederkehr, Thomas Lack

13. Oktober, 9 Uhr, Oberkirch

Dreissigster für Ernst Hänggi-Christ, Olga Lindenberger-Jeger, Daniel Gigandet-Altermatt

Jahrzeit für Julius Lutz-Hänggi, Adolf Brunner, Gerda Brunner-Borer, Andreas Brunner, Josef Jacomet-Hänggi, Gertrud Stebler-Ankli

13. Oktober, 10.30 Uhr, Himmelried

Dreissigster für Peter Kilcher

Jahrzeit für Marie Thomann-Baumgartner und Werner Borer Emmenegger

Opfer

Der Papst hat uns aufgefordert im Oktober mit ihm den ausserordentlichen Monat der Weltmission 2019 zu gehen. Dafür geben wir unsere Sammlung an Missio. Der Slogan heisst: «Getauft und gesandt».

Wochenende 19./20. Oktober 19. Oktober, 15 Uhr, St.-Wendelin-Kapelle oder Kirche

Am Samstag, den 19. Oktober, begeben wir uns bei schönem Wetter zur St.-Wendelin-Kapelle auf den Nunningenberg.

Um 13 Uhr läuten die Kirchenglocken, wenn die Feier bei der Kapelle im Freien stattfinden kann. Bei Regenwetter ist der Gottesdienst in der Kirche Oberkirch.

Opfer

Wendelin, der Schutzpatron der Hirten und Bauern! Daher geben wir unsere Sammlung der Schweizer Berghilfe. Ohne unsere Hilfe müsste so mancher Landsmann seinen Alpbetrieb aufgeben. Dank Ihrer Hilfe kann das manchmal verhindert werden.

R. Studer



Wir mussten Abschied nehmen

Am Freitag, 13. September, schloss sich der Lebenskreis von Olga Lindenberger-Jeger mit 90 Jahren, gleichentags folgte ihr Daniel Gigandet-Altermatt mit 64 Jahren, beide aus Zullwil. Am Samstag, 14. September, endete der irdische Weg von Peter Kilcher mit 66 Jahren, aus Himmelried. Am 17. September wurde Josef Häner-Thöni und am 26. September, Alfons Hänggi-Hänggi, beide mit 87 Jahren und beide aus Nunningen, in die ewige Heimat gerufen.

Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Frieden.

Wir entbieten den Trauerfamilien unsere herzliche Anteilnahme in dieser schweren Zeit des Abschieds.

Weihnachten im Schuhkarton

Mehr dazu finden Sie im Schriftenstand Ihrer Kirche.

Einmal blättern

Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal blättern auf der nächsten Seite.